

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaCor® EG-1 VHS

Very High Solid Eisenglimmerhaltige Grund- und Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzbasis

### PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, lösemittelarmer eisenglimmerhaltiger Beschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis.

### ANWENDUNG

SikaCor® EG-1 VHS soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Entwickelt als mechanisch widerstandsfähige Zwischenbeschichtung für atmosphärisch belastete Oberflächen aus Stahl, feuerverzinktem Stahl, Spritzverzinkung, Edelstahl oder Aluminium.
- Ergibt in Kombination mit 2-komponentigen Grund- und Deckbeschichtungen ein mechanisch widerstandsfähiges, wasser- und chemikalienbeständiges Beschichtungssystem für langlebigen Korrosionsschutz bis Korrosivitätskategorie C5 hoch gemäss EN ISO 12944-2.

### VORTEILE

- Schnelle Härtung auch bei tiefen Temperaturen und hohen Schichtdicken
- Schichtdicken von 80 - 200 µm pro Arbeitsgang
- Gute Haftung auf feuer- und spritzverzinktem Stahl, Edelstahl und Aluminium
- Sehr gute Korrosionsschutzeigenschaften
- Zähelastisch aber nicht spröde
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04)

### PRÜFZEUGNISSE

Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 94. Eine Ausführungsanweisung liegt vor.

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Lieferform</b>	Komp. A:	13.05 kg
	Komp. B:	1.95 kg
	Komp. A + B:	15.00 kg Fertigmischung
<b>Aussehen/Farbtone</b>	Weiss, ~ DB 702, ~ DB 703	
	Geringe Farbtöneabweichungen der aufgeführten Farbtöne sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern.	
<b>Dichte</b>	~ 1.8 kg/l	
<b>Feststoffgehalt nach Gewicht</b>	~ 90 %	
<b>Feststoffgehalt nach Volumen</b>	~ 78 %	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Mechanische Festigkeit</b>	Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Transport- und Montagebelastungen.	
<b>Chemische Beständigkeit</b>	SikaCor® EG-1 VHS ist beständig gegen Witterungseinflüsse, Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure- und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.	
<b>Thermische Beständigkeit</b>	Trockene Hitze:	~ +150 °C
	Kurzzeitig:	Max. +200 °C
	Feuchte Hitze:	~ +50 °C
	Bei höheren Temperaturen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.	

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	<b>Stahl</b> 1 * Sika Poxicolor® Primer HE NEU oder SikaCor® Zinc R 1 * SikaCor® EG-1 VHS 1 * SikaCor® oder Sika® Permacor® Deckbeschichtungsstoffe
	<b>Verzinkte Flächen und Aluminium</b> 1 * SikaCor® EG-1 VHS 1 * SikaCor® EG-4 oder SikaCor® EG-5
	Bei dauerhafter Kondenswasserbelastung SikaCor® Zinc R als Grundierung verwenden.
	Bei hellen Farbtönen von SikaCor® EG-1 VHS kann ein 2. Anstrich notwendig werden, um eine einwandfreie Deckkraft zu erzielen.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	Komp. A : B:	87 : 13 (Gew.-Teile) 3.2 : 1 (Vol.-Teile)
<b>Verdünnung</b>	Sika® Verdünnung EG	
<b>Verbrauch</b>	<b>Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke</b>	
	Trockenschichtdicke:	80 µm                      160 µm
	Nassschichtdicke:	100 µm                      200 µm
	Verbrauch:	~ 0.185 kg/m <sup>2</sup> ~ 0.370 kg/m <sup>2</sup>
	Die angegebenen Schichtdicken der Grundbeschichtungen berücksichtigen nicht die Korrekturfaktoren für raue Oberflächen gemäss ISO 19840.	
<b>Materialtemperatur</b>	Min. +5 °C	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 85 %	
<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
<b>Oberflächentemperatur</b>	Min. +5 °C	
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Zeit</b>
	+20 °C	~ 2 Stunden
<b>Trockenrad 6</b>	<b>Trockenschichtdicke</b>	<b>80 µm</b> <b>160 µm</b> (EN ISO 9117-5)
	+5 °C	Nach 10 Stunden                      Nach 16 Stunden
	+15 °C	Nach 7 Stunden                      Nach 9 Stunden
	+20 °C	Nach 4 Stunden                      Nach 5 Stunden
	+30 °C	Nach 2 Stunden                      Nach 3 Stunden

**Aushärtezeit**

Vollständig ausgehärtet:

Innerhalb von 5 - 7 Tagen (bei +20 °C und guter Belüftung), je nach Schichtdicke.

Prüfungen an der fertigen Beschichtung sollen erst nach der genannten Schlusstrockenzeit durchgeführt werden.

**Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen**Min. nach Erreichen von Trockengrad 6, max. unbegrenzt  
Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.**MESSWERTE**

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

**ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ**

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

**VERARBEITUNGSANWEISUNG****OBERFLÄCHENVORBEREITUNG****Stahl**

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ gemäss EN ISO 12944, Teil 4. Frei von Schmutz, Öl und Fett.

**Verzinkter Stahl, Edelstahl, Aluminium**

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten.

Bei dauernder Unterwasserbelastung und Kondenswasserbelastung Flächen leicht mit einem ferritfreien Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).

**MISCHEN**

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

**APPLIKATION**

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

**Streichen oder Rollen**

SikaCor® EG-1 VHS kann verdünnt werden. Dabei werden niedrigere Trockenschichtdicken als beim Spritzen erreicht.

**Airless-Spritzen**

Spritzdruck in der Pistole:	Min. 180 bar
Düse:	0.38 - 0.53 mm (15 - 21)
Spritzwinkel:	40° - 80°

Gegebenenfalls max. 5 Gewichts-% Sika® Verdünnung EG zugeben.

**GERÄTEREINIGUNG**

Sika® Verdünnung EG

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

SikaCor® EG-1 VHS  
Juli 2021, Version 03.01  
020602000040000035

SikaCorEG-1VHS-de-CH-(07-2021)-3-1.pdf